

Ev. Religion – Klasse 9

Vergebung in biblischer Perspektive

Aufgabe 1: AB M2

- a) Tragt in die Tabelle jeweils neben den drei Abschnitten der Meditation ein, was euch aus eurem persönlichen Leben und aus dem gesellschaftspolitischen Umfeld dazu einfällt.
- b) Vervollständigt und beendet ausgehend von der Meditation die folgenden Sätze:

1. Schuld führt dazu, dass

2. Vergebung bewirkt, dass

- c) Vergleicht nun den Meditationstext mit dem „Vater unser“ bei Matthäus (Mt 6, 9-13).
 - 1. Was fällt euch auf? Notiert kurz, was euch beim Lesen und Vergleichen der beiden Texte auffällt!
- d) Lest nun nochmal das „Vater unser“ (Mt 6,9-13) und lest zusätzlich die Verse 14 und 15.
 - 1. Fasst die Aussage der beiden Verse kurz in eigenen Worten zusammen.
 - 2. Was erfährst du in Mt 6, 9-15 über die Schuldvergebung (in biblischer Perspektive)?
 - 3. Wovon ist Gottes Vergebung abhängig?

Vergebung ist praktisch:

Aufgabe 2: Zachäusgeschichte (Lk 19, 1-10)

- a) Lies die Geschichte von Zachäus und markiere wichtige Informationen.
- b) Erstelle eine Mindmap mit Zachäus in der Mitte.
- c) Suche weitere Informationen über Zachäus und trage sie in die Mindmap ein (u.a. über die Situation und gesellschaftliche Stellung der Zöllner zur damaligen Zeit, usw.).
- d) Setze die Geschichte von Zachäus in Bezug zu M2 und verknüpfe sie miteinander. Arbeite dabei heraus, wie sich die Aussagen Drewermanns (M2) in der Geschichte konkret belegen lassen (anhand von Textstellen).
- e) Zu welcher Art des Handelns (Handlungskonsequenz) fordert der Text auf?
- f) Lest nun die Geschichte von der Ehebrecherin (Joh 8, 1-11) und setzt sie in

Verbindung mit M2. Arbeitet dazu heraus, wie sich die Aussagen Drewermanns (M2) in der Geschichte belegen lassen (anhand von Textstellen).

- g) Zu welcher Art des Handelns (Handlungskonsequenz) fordert der Text auf?
- h) Vergleicht die Ergebnisse aus e) und g) miteinander. Was fällt euch auf?
- i) Lies das Gleichnis vom hartherzigen Schuldner (Mt 18, 21-35/ Doppelarbeitsblatt mit Text „Der undankbare Thomas).
- j) ***Sofern noch nicht erfolgt:***

Beantworte die letzte Frage:

Wozu fordert uns Jesus auf? Denke dabei

- ✦ an das Verhalten des Königs zu Beginn,
- ✦ an das Verhalten des Königs am Ende des Gleichnisses.

Kontaktmöglichkeit: patrick.kuhn@blumensteinschule.de